

34. GR Sitzung

Beigesteuert von Administrator

Thursday, 4. May 2017

Letzte Aktualisierung Wednesday, 7. June 2017

Bericht zur 34. ordentlichen Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf am Donnerstag, 11. Mai 2017, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Jennersdorf. Anwesend: 14 \ddot{A} -VP, 1 SP \ddot{A} -, 4 Gr \ddot{A} ¼ne, 0 FP \ddot{A} - \ddot{A} Tagesordnung: \ddot{A} 01.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Genehmigung der Niederschrift der 33. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 29. M \ddot{A} rz 2017 Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen. \ddot{A} 02.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Bericht des B \ddot{A} ¼rgermeisters LR Bieler hat per Handschlag zugesagt, dass er eine langj \ddot{A} hrige F \ddot{A} ¼rderunterst \ddot{A} tzung mit Jennersdorf verhandeln wird. Die Hundezone ist bereits im Probebetrieb und ge \ddot{A} ffnet. In der VS Jennersdorf wird eine Umschichtung im Budget vorgenommen und der Zaun erneuert. Es gab positive Gespr \ddot{A} che mit dem Bgld. M \ddot{A} llverband. In Zukunft soll auch an einem Samstagvormittag ge \ddot{A} ffnet werden. Der vom Gemeinderat gew \ddot{A} hlte Gemeindetechniker hat schriftlich abgesagt. Das erm \ddot{A} Äyigte Semesterticket wurde bereits umgesetzt und wird bereits genutzt. Das BORG Jennersdorf ist an die Gemeinde herangetreten, um Stunden im HS Turnsaal nutzen zu k \ddot{A} nnen. Hier hat es bereits Gespr \ddot{A} che mit den Vereinen (Volleyball, Basketball), BORG, Land und Gemeinde \ddot{A} ¼ber einen Neubau gegeben. \ddot{A} 03.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber die Bestellung eines neuen Raumplaners Angebote von zwei Raumplanern (Architekt Richter, F \ddot{A} ¼rstenfeld und Architekt Schwartz, Oberwart) lagen im Rathaus Jennersdorf zur Einsichtnahme auf. Im Sinne der Gemeindeb \ddot{A} ¼rger soll ein Raumplaner gew \ddot{A} hlt werden, der beste Kenntnisse in der Bgld. Raumplanung besitzt. Der Gemeinderat beschlie \ddot{A} yt mit den Stimmen von \ddot{A} -VP und SP \ddot{A} -, Architekt DI Martin Schwartz aus Oberwart als Raumplaner. \ddot{A} 04.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber eine Subvention f \ddot{A} ¼r Dr. Boc Die Zahn \ddot{A} rztin Dr. Boc hat die Kassenstelle in Jennersdorf erhalten. Sie bittet um Unterst \ddot{A} tzung durch die Stadtgemeinde Jennersdorf. Nach Beratungen wird ein Rahmen f \ddot{A} ¼r Verhandlungen des B \ddot{A} ¼rgermeisters vorgeschlagen: 24 Monate 700 \ddot{a} ,-/m + 36 Monate 200 \ddot{a} ,-/m + Anlageverm \ddot{A} gen im max. Rahmen wie bei Dr. Ehrne, mit einer Vereinbarung \ddot{A} ¼ber R \ddot{A} ¼ckzahlung bei fr \ddot{A} ¼rzeitiger Aufgabe der Ordination in Jennersdorf. Das beschlie \ddot{A} yt der Gemeinderat einstimmig. \ddot{A} 05.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber den Ankauf eines Pritschenwagens mit Allrad f \ddot{A} ¼r das Altstoffsammelzentrum bzw. f \ddot{A} ¼r den Bauhof Der \ddot{a} €orange Pritschenwagen \ddot{a} € aus dem Fuhrpark m \ddot{A} ¼sste f \ddot{A} ¼r die Pickerl- \ddot{A} ceberpr \ddot{A} fung um \ddot{a} ,- 2500-3000 r werden. Daher soll eine Neuanschaffung get \ddot{A} tigt werden. Es sind 6 Angebote (3 mit und 3 ohne Allrad) eingegangen. Es soll ein Allradfahrzeug, mit Pritsche und ohne Kipperfunktion (Mehrpreis \ddot{a} ,- 6300) beim Bestbieter Auto Posch zum Preis von \ddot{a} ,- 32.800 angeschafft werden. Der Ankauf wird einstimmig beschlossen. Es wurden alle Banken in Jennersdorf eingeladen Angebote zu legen. Grundlage waren \ddot{a} ,- 3000 als Anzahlung und 60 Monatsraten ohne Restwert. Als Bestbieter hat sich die Raiffeisen Bezirksbank Jennersdorf herausgestellt: \ddot{a} ,- 506,44 bei 3-Monats-Euribor und \ddot{a} ,- 510,82 bei Fixzinsvereinbarung. Die Variante mit Fixzinsvereinbarung wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. \ddot{A} \ddot{A} 06.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber die Vergabe von Bauarbeiten auf dem G \ddot{A} ¼terweg Jennersdorf-Loipersdorf (laufende Instandhaltung \ddot{a} €Thermenstra \ddot{A} Ye \ddot{a} €) Entsprechend dem Budget wird die Stra \ddot{A} Ye von Grieselstein (Breinwirt) zur Barbaraquelle (Richtung Therme) saniert. Aufgrund der derzeit g \ddot{A} ¼nstigen Lage in der Bauwirtschaft wurden Angebote f \ddot{A} ¼r die gesamte Strecke eingeholt. Eine Komplettsanierung, inkl. Unterbau w \ddot{A} re auf rund 1 MEUR gekommen. Die jetzige Sanierungsvariante wurde vom Bestbieter KI \ddot{A} cher Bau (\ddot{A} ¼ber die G \ddot{A} ¼terwegabteilung des Landes) mit \ddot{a} ,- 96.490,27 (brutto) angeboten. Vom Land wird nachtr \ddot{A} glich eine F \ddot{A} ¼rderung von 50 % gew \ddot{A} hrt. Der Auftrag wird einstimmig vom Gemeinderat vergeben. \ddot{A} 07.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Bericht \ddot{A} ¼ber die Sanierung der Friedhofsmauer & Bericht \ddot{A} ¼ber den Neubau einer Urnenmauer im Sektor E des Friedhofs Jennersdorf Die Sanierung der Mauer wurde bereits budgetiert. Die Kostensch \ddot{A} tzung der Fa. Hirczy-Bau bel \ddot{A} uft sich auf \ddot{a} ,- 7.744,20. Betreffend die Urnenmauer liegt im Rathaus Jennersdorf eine Skizze auf. Im Bereich des neuen Friedhofs soll Richtung S \ddot{A} ¼den eine Urnenwand errichtet werden. Abstimmungen mit Pfarre, Bestatter und Steinmetz haben bereits stattgefunden. Der Gemeinderat unterst \ddot{A} tzte einhellig die Vorschl \ddot{A} ge des Bauausschusses. \ddot{A} \ddot{A} Der n \ddot{A} chste Punkt wird unter Ausschluss der \ddot{A} -ffentlichkeit behandelt. \ddot{A} 08.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber Personalangelegenheiten a) Vergabe ausgeschriebene Dienstposten \ddot{a} €Kindergartenp \ddot{A} dagogin \ddot{a} € b) Vergabe ausgeschriebene Dienstposten \ddot{a} €Kindergartenhelfer/in \ddot{a} € \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Der n \ddot{A} chste Punkt wird unter Ausschluss der \ddot{A} -ffentlichkeit behandelt. \ddot{A} 09.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Beratung und Beschlussfassung \ddot{A} ¼ber die weitere Vorgehensweise in der WIF \ddot{A} - GmbH \ddot{A} Der n \ddot{A} chste Punkt wird unter Ausschluss der \ddot{A} -ffentlichkeit behandelt. \ddot{A} 10.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Bericht des Pr \ddot{A} ¼fungsausschusses vom 10. Mai 2017 Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. \ddot{A} \ddot{A} 11.) \ddot{A} \ddot{A} \ddot{A} Allf \ddot{A} lliges Betreffend des gew \ddot{A} ¼nschten Schutzweg im Bereich der Lindenallee gab es bereits einen Termin auf der BH. Nun muss wieder auf ein Gutachten des Landes gewartet werden. \ddot{A} Der Termin mit G. Toth betreffend einer m \ddot{A} ¼glichen Umstellung wird bis zur n \ddot{A} chsten Woche an alle verteilt. \ddot{A} Das Taxisystem "Mobil im Bezirk - Jennersdorf Taxi" ist seit 4. Mai in Betrieb. \ddot{A} Das Programm von Mittwoch bis Sonntag zu 40 Jahre Jennersdorf ist ver \ddot{A} ffentlich. Es sind noch Karten f \ddot{A} ¼r die Wr. S \ddot{A} ngerknaben erh \ddot{A} ttlich. F \ddot{A} ¼r den Festakt am Sonntagvormittag erging eine besondere Einladung an die Gemeinder \ddot{A} te. \ddot{A} \ddot{A} Nicht anwesend, entschuldigt: K. Hirczy-Hirtenfelder, H. Kniewallner, H. Dax, W. Deutsch (SP \ddot{A} -); S. Tauchner (\ddot{A} -VP); R. Dujmovits (Gr \ddot{A} ¼ne); M. Kristan (FP \ddot{A} -)